

Herr der Ringe die zwei Türme

Elanors Reise

Von Monny

Kapitel 1: Die vier Jäger

So weiter geht's^^.

Kapitel 1: Die vier Jäger

Oh man wie kam sie eigentlich nochmal in diese komische Situation, dachte sich die siebzehn Jährige Elanor die wie eine verrückte hinter ihren Bruder Legolas und Aragorn hinterher lief. Naja Legolas war nicht ihr richtiger Bruder, er war ihr Adoptivbruder, da sie ein Mensch und er ein Elb war. Das Schlusslicht war der Zwerg Gimli der unter Schnaufen ihr zurief: "Querfeldein bin ich nicht zu gebrauchen, ich bin eher ein spurter.", Elanor lachte leicht auf und sagte: "Spar dir deinen Atem fürs Rennen, ich hab so das Gefühl, das wir noch ein paar Tage so unterwegs sein werden."

Und so war es auch. Sie waren noch mindestens zwei Tage unterwegs als Aragorn plötzlich stehen blieb und sich hinkniete, um die Wiese nach Spuren abzusuchen. Ich derweil lehnte mich schwer Atment an die Steinwand und versuchte meinen Atem wieder zu normalisieren. Ich schaute zu Legolas und stellte mit mürrischer Miene fest das mein Lieber Bruder nicht so heftig ein und ausatmen musste wie ich. Tja dachte ich mir Elb müsste man sein.

Ich hörte plötzlich wie jemand schnaufend neben mir stoppte ich sah zur Seite und sah das es Gimli war der sich auf seine Axt stützte. Ich lächelte, tja nicht nur ich bin geschafft. Dann ging ich zu Aragorn der bei Legolas stand und sagte: "Hört mal Jungs, ich will ja nicht das kleine Mädchen raushängen lassen, aber wie lange brauchen wir den noch?".

Aragorn sah mich mit einem Schiefen lächeln an und sagte: "Nicht mehr lange, sie sind uns zwei Tages Märsche voraus. Wenn wir uns beheilen schaffen wir es vielleicht noch." Ich nickte. Und nach ein paar Minuten, die uns Aragorn zum Verschnaufen gab, machten wir uns weiter um unsere zwei Hobbits zu retten.

Wir rannten mal wieder die Ganze Nacht durch. Und dann schließlich am nächsten Tag

standen wir auf einer leichten Anhöhe und schauten auf offenes Land. Ich schaute mich um und fragte dann Aragorn: "Wo sind wir denn hier?". Ich schaute zu Aragorn und sah das er leicht verlegen reinschaute und schließlich sagte er: "Naja, das ist...naja wie soll ich dir das jetzt sagen...ähm.", ich unterbrach ihn und sagte gereizt: "Ja jetzt sag schon."

Aragorn atmete nochmal tief durch und sagte dann: "Also gut, das Land auf das wir gerade hinunterkucken ist Rohan."

Er ging danach ein paar Schritte zurück, so wie die anderen da sie wussten wie ich mich mit diesem Land verstand nämlich gar nicht.

Ich schaute immer noch gerade aus, ich atmete einmal tief ein und aus und nahm es eigentlich recht locker das ich nun in meinem Hassland Nummer eins stand und drehte mich nach ein paar Minuten zu meinen männlichen Reisegefährten um und fragte dann zuckersüß: "Und seit wann laufen wir in diesem Land herum?".

Aragorn sah wahrscheinlich das ich kurz vorm Explodieren war und sagte deswegen sehr schnell: "Seit zwei Tagen."

Ich schaute sie mit offenem Mund an und ich sah das sie sahen das ich kurz vorm Explodieren stand was auch zu traf den plötzlich schrie ich los: "Sagt mal habt ihr sie noch alle. Ihr wisst doch das ich dieses Land Überfallen habe ...", ehe ich noch ein weiteres Wort sagen konnte, meldete sich nun Legolas auch mal zu Wort und sagte: "Naja weißt du Herr Elrond und auch Vater dachten das es mal ganz gut für dich wäre mal aus dem Wald raus zu kommen, und unter Menschen zu kommen, du hast dich doch die letzten siebzehn Jahre im Düsterwald nur versteckt außer den Düsterwald, die Schwimmende Stadt und den Einsamen Berg hast du von Mitteleuropa kaum was gesehen."

Diese Worte aus seinem Mund zu hören war wie ein Schlag ins Gesicht. Nun wurde mir einiges klar. Deswegen hatte Vater gemeint ich sollte Arwen besuchen gehen ich hätte sie so lange nicht mehr gesehen. Ich hatte mir nie was dabei gedacht. Doch jetzt viel es mir wie Schuppen von den Augen. Elrond hatte die Gabe der Voraussicht und hat gesehen das es uns in diese Gegend verschlagen würde. Oh ich kochte vor Wut. Aber Gut nun war sie nun mal hier und sie würde das Beste daraus machen.

Ich atmete einmal tief ein und aus schluckte meinen Ärger und meine Wut hinunter und sagte dann als ob diese ganze Diskussion nie stattgefunden hätte: "Was ist jetzt, geht es nun weiter oder nicht?". Aragorn nickte und sie machten sich auf den Weg weiter zu gehen.

Gimli ging zu mir und sagte: "Man du hast es aber sehr gut verkraftet.", ich lächelte den Zwerg an und sagte: "Nun kann ich es auch nicht mehr ändern." Der Zwerg lächelte mich aufmunternd an und ging weiter. Ich wartete nur noch ein paar Sekunden und seufzte frustriert auf und dann mit einer Miene wie sieben Tage Regenwetter den anderen hinterher.

Wir liefen noch weitere zwei Stunden als Aragorn uns das Zeichen zum Anhalten gab und horchte dann sagte er: "Los versteckt euch da kommen Reiter."

So das war´s. Ich hoffe es hat euch gefallen bis zum nächsten mal.

gez. Monny^^ .